



Erklärung zur Stellung des MV während der Zeit des Nationalsozialismus

Mülheimer Verband Freik. - Evang. Gemeinden (MV)

Verabschiedet während des Hauptbrüdertages des MV 1991



Erklärung des Hauptbrüdertrages des Mülheimer-Verbandes von 1991 zur Stellung des MV während der Zeit des Nationalsozialismus

- * Durch das deutsche Volk wurden in der Zeit des Nationalsozialismus (1933 - 1945) unvorstellbare Verbrechen am jüdischen Volk und an den umliegenden Völkern verübt.
- * Wir beklagen als Angehörige des deutschen Volkes, dass diese Verbrechen von unserem Staate ausgingen und nicht verhindert wurden.
- * Wir beklagen die Blindheit geistlicher Führer innerhalb unserer Bewegung gegenüber den verübten Greuel jener Zeit.
- * Wir beklagen, dass in den offiziellen Veröffentlichungen unserer Organe der NS-Jahre kaum klare Aussagen über den wahren Geist des NS-Regimes, noch Warnungen oder gar Proteste zu lesen waren.
- * Wir tun Buße über der Tatsache, dass wegen unzureichender Belehrung der Gemeinden die Grenze zwischen schuldigem Gehorsam gegenüber der Obrigkeit und der gebotenen Pflicht zum Widerstand, nicht erkannt noch praktiziert wurde.
- * Wir tun Buße über alles Verschulden und alle Versäumnisse in Wort, Schrift und Tat, seien sie bewusst oder unbewusst geschehen.
- * Wir tun Buße und beugen uns vor Gott, dem Vater, der um seines lieben Sohnes und um seiner großen Barmherzigkeit Willen uns Vergebung und Tilgung unserer Schuld zusagt, um die wir herzlich bitten.

Denken wollen wir an jene, die unter Gefahr für Leib und Leben und aus Liebe zum auserwählten Volk Gottes, Juden geschützt, dem Zugriff staatlicher Organe entzogen und halfen, dass sie in sichere Länder gelangen konnten.

- * Wir bitten Gott um die Gnade, dass wir heute und in Zukunft aus den Fehlern der Vergangenheit lernen und sie nicht wiederholen.
- * Wir bitten Gott um Einsicht und Weisheit, den Geist des Antichristen zu erkennen und ihm Widerstand zu leisten, indem wir unser Leben am Worte Gottes ausrichten und uns unter die Leitung des Heiligen Geistes stellen.
- * Wir bitten alle Menschen und Volksgruppen um Vergebung, die in Wort, Schrift oder Tat durch Mitglieder oder Organe des Christlichen Gemeinschaftsverbandes psychisch oder physisch zu Schaden gekommen sind; und wir bitten Gott um Kraft, mutige und treue Zeugen Jesu Christi in allen Lagen und unter allen Umständen sein zu können, zum Segen unseres Volkes und aller Menschen.